

Presse-Information

Daimler und der chinesische Autobauer BAIC wollen auch beim Leasing eng zusammenarbeiten

22. März 2015

- **BAIC Motor Corporation plant Erwerb von 35 Prozent der Anteile an Daimler-Tochter Mercedes-Benz Leasing Company.**
- **Hubertus Troska: „Ausbau des Finanzdienstleistungsangebots ist wichtiger Schlüssel für künftiges Wachstum in China.“**
- **Bodo Uebber: „Enormes Potenzial für Finanzdienstleistungen rund ums Auto.“**

Peking – Daimler und der chinesische Autobauer BAIC Motor Cooperation wollen auch bei Finanzdienstleistungen rund ums Auto enger zusammenarbeiten. Beide Unternehmen unterzeichneten eine Vereinbarung über den Ausbau ihrer Partnerschaft. Demnach wird BAIC Motor, die Pkw-Sparte der BAIC Group, auf dem Wege einer Kapitalerhöhung 35 Prozent der Anteile an der Mercedes-Benz Leasing Co., Ltd. (MBLC) erwerben. Daimler bleibt mit einem Anteil von 65 Prozent Mehrheitsaktionär. Da die Genehmigung durch die zuständigen Behörden noch aussteht, wird der Abschluss der Transaktion zum Ende des zweiten oder zu Beginn des dritten Quartals erwartet.

Hubertus Troska, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Greater China: „Starke Partnerschaften bleiben neben kontinuierlichen Investitionen in Produkte und Dienstleistungen ein entscheidendes Element unserer China-Strategie. Der Ausbau des Finanzdienstleistungsangebots ist ein wichtiger Schlüssel für künftiges Wachstum. Die heutige Vereinbarung wird unsere strategische Partnerschaft mit BAIC vertiefen und unsere Marktposition in China stärken.“

Xu Heyi, Vorstandsvorsitzender der BAIC Motor Corporation: „BAIC und Daimler pflegen eine sehr erfolgreiche Partnerschaft. Mit der jüngsten Vereinbarung dehnen wir unsere langjährige Zusammenarbeit auf das Feld automobiler Finanzdienstleistungen aus. Dadurch können sich künftig noch mehr chinesische Kunden ihren Traum von einem Fahrzeug der Marke Mercedes-Benz erfüllen.“

Bodo Uebber, Finanzvorstand der Daimler AG und verantwortlich für Daimler Financial Services: „Chinesische Kunden nutzen verstärkt Finanzierungs- und Leasingangebote. 2014 haben wir in China rund doppelt so viele Fahrzeuge finanziert oder verleast wie im Vorjahr. Das Land bietet ein enormes Potenzial für Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Um dieses riesige Potenzial auszuschöpfen, werden wir eng mit unserem langjährigen Partner BAIC zusammenarbeiten, einem der führenden Fahrzeughersteller in China.“

Daimler Financial Services, die Finanzdienstleistungssparte des Daimler-Konzerns, vertreibt auch in China maßgeschneiderte Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungslösungen. Insgesamt sind dank Daimler Financial Services derzeit rund 150.000 Fahrzeuge mit einem Gegenwert von rund fünf Milliarden Euro auf Chinas Straßen unterwegs. Im Durchschnitt wurde 2014 rund jedes vierte in China abgesetzte Daimler-Fahrzeug finanziert oder verleast.

Über Mercedes-Benz Leasing Co. Ltd. (MBLC)

Mercedes-Benz Leasing Co. Ltd. (MBLC) wurde im August 2012 gegründet und bietet als erster automobiler Finanzdienstleister einer Premiummarke Leasingprodukte für private und gewerbliche Kunden an. Unter anderem brachte das Unternehmen 2014 als erster herstellerverbundener Finanzdienstleister in China ein Leasingprodukt mit garantiertem Restwert auf den Markt und wurde dafür 2014 mit dem Preis für die beste Fahrzeugfinanzierung in China ausgezeichnet.

Über die Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC

Die BAIC Group, einer der fünf führenden chinesischen Autokonzerne, ist auf der Fortune Global 500-Liste verzeichnet und setzte 2014 über 2,4 Millionen Fahrzeuge ab. Die langjährige strategische Partnerschaft zwischen Daimler und der BAIC Group wurde 2003 begründet und seitdem kontinuierlich vertieft. 2013 hatte Daimler rund zehn Prozent der Anteile an BAIC Motor übernommen.

Eines der bedeutendsten Joint Ventures im Rahmen der Partnerschaft ist Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC). Bis Ende 2015 werden in das Gemeinschaftsunternehmen Beijing Benz Automotive (BBAC), das seit dem Jahr 2006 Pkw der Marke Mercedes-Benz produziert werden, insgesamt vier Milliarden Euro investiert. Seit kurzem rollt bei BBAC die komplett neue Langversion der C-Klasse vom Band, in wenigen Wochen wird die GLA-Klasse als viertes, lokal produziertes Modell folgen.

Seit 2013 fertigt BBAC zudem Vier- und Sechszylindermotoren. Diese Motoren werden sowohl in lokal produzierte Pkw von BBAC als auch in

Transporter eingebaut, die von Daimlers chinesischem Joint Venture Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC) produziert werden. Im Juli 2014 hat außerdem ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum bei BBAC seinen Betrieb aufgenommen, das Komponenten und Fahrzeuge testet. Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd. (BMBS) ist ein weiterer strategischer Bestandteil der Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC. Die BMBS hat im März 2013 ihren Betrieb aufgenommen und das gesamte Vertriebs- und Aftersalesgeschäft für importierte und lokal produzierte Mercedes-Benz Pkw unter einem Dach zusammengeführt.

Die Partnerschaft von Daimler und BAIC beschränkt sich nicht auf den Pkw-Bereich. Seit Mitte 2012 rollen bei Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) auch gemeinsam produzierte mittelschwere und schwere Lkw vom Band. 2014 setzte das Joint Venture rund 100.000 Lkw der Marke Auman ab.

Ansprechpartner:

Andreas Spannbauer, + 0711 25 74 40 78,
andreas.spannbauer@daimler.com

Arnd Minne + 0711 17 99092,
arnd.minne@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und **www.daimler.com**



Vorrausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Epidemien, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial, Daimler Truck Financial, moovel und car2go. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2014 setzte der Konzern mit insgesamt 279.972 Mitarbeitern mehr als 2,5 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 129,9 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.